



Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Waldfreunde!

Zwölf intensive Monate schließen sich in den nächsten Tagen wieder zu einem SDW Jahreskreis. In dieser Zeit haben Sie tatkräftig mitgewirkt, all das umzusetzen, was wir uns als *Schutzgemeinschaft Deutscher Wald* für 2016 vorgenommen haben. Viele gute Veranstaltungen auf Landes- und auf Kreisebene können wir zusammenfassen. Seien es Neuwaldbildung und Baumpflanzungen, Projekte in der Waldpädagogik oder Seminare. All das erforderte in der Vorbereitung zunächst Ideen und Kontakte, dann Einsatz vieler Stunden und Koordinationsvermögen, in der Nachbereitung gute Pressearbeit.

Dass dies in vielen Kreisverbänden gut funktioniert, zeigen Ihre, der Landesgeschäftsstelle zugesandten Projektbeschreibungen und Presseartikel. Vor dem Hintergrund, dass viele in den Kreisverbänden kaum Mitgliederunterstützung haben und die Kreisvorstände zumeist allein arbeiten, weiß ich Ihr Engagement ganz besonders zu schätzen. Dafür spreche ich Ihnen meinen sehr herzlichen Dank aus!

Mit dem Rückblick auf 2016 möchte ich zugleich auch für neue Projekte in 2017 motivieren. Wir werden als Schutzgemeinschaft Deutscher Wald im Land wahrgenommen. Jedoch gemäß einem Zitat „man kann die Dinge von gestern noch immer verbessern“, wünsche ich mir für das nächste Jahr z.B. wieder neue Mitgliedschaften. Jedem Kreisverband möchte ich auf den Jahresweg durch 2017 dies als Ziel mitgeben.

Wie alljährlich haben wir das sich neigende Jahr im Januar mit einer erweiterten Vorstandssitzung begonnen und die Zeit bis zur ersten großen Veranstaltung, dem *Tag des Waldes* im März, mit der Vorbereitung weiterer SDW Vorhaben genutzt. Der *Tag des Waldes* in Schalkholz, in Dithmarschen, war wieder gelungen und durch ein Fernsehteam des Schleswig-Holstein-Magazins auch überregional in Schleswig-Holstein ausgestrahlt worden.

Unserem Leitziel, Neuwaldbildung in Schleswig-Holstein, konnten wir auch noch im März gerecht werden. Gemeinsam mit unserem Kooperationspartner Schleswig-Holsteinische Landesforsten und freiwilligen Helfern beteiligte sich die SDW am Gründonnerstag an einer Neuaufforstung in Brekendorf, Hüttener Berge. Dafür stellte der SDW Landesverband 4000 Euro zur Verfügung.

Im April hieß es auch wieder wie in jedem Jahr: den Spaten zur Hand nehmen! Zum *Tag des Baumes* waren in großer Teilnehmerzahl die Deutsche Waldjugend und SDW Mitglieder, Freunde und Gäste des Landesverbandes in der Gemarkung Schlotfeld bei unserem Vorstandsmitglied Moritz Graf zu Rantzau zusammen gekommen. Am Abend berichtete das Schleswig-Holstein-Magazin über die Pflanzaktion von Eichen, Buchen und Hainbuchen auf der ehemaligen Weihnachtsbaum-Plantage.

In den ersten Wochen des Jahres liefen auch die intensiven Vorbereitungen für unsere Jahresmitgliederversammlung im Mai in der Orangerie im Schlossgarten Eutin. Das Besondere daran war, dass die SDW feierlich den Baum des Jahres, die Winterlinde, in den Schlossgarten pflanzte. Dies war nicht ganz ohne Schwierigkeiten zu realisieren. Mein Resümee zu diesem Ablauf – es hat alles sehr gut geklappt, wir hatten gute Presseresonanz und ich denke auch, die anwesenden SDW Mitglieder hatten an diesem Tag ihre Freude.

Eine sehr gelungene Veranstaltung war auch wieder unsere Landesschulwaldfeier im Juli im Schulzentrum Lütjenburg. Auch wenn ein Wermutstropfen die aus Termingründen erfolgte Absage von Ministerin Ernst war. In einem weit voraus liegendem Vorgespräch hatte sie sich vorgenommen, der Einladung zu folgen. Für die Vergabe des Schulwaldpreises war das Schulzentrum Lütjenburg richtig gewählt und auch hier hatte sich das Schleswig-Holstein-Magazin angekündigt.

Die Teilnahme der SDW an der NORLA im September war wieder durch viel Unterstützung von Ihnen möglich. In der letzten erweiterten Vorstandssitzung haben wir selbstkritisch unseren Messestand reflektiert und ich bin gespannt, welche Ergebnisse der sich Anfang des nächsten Jahres bildende Arbeitskreis „Messeauftritte“ vorschlagen wird.

Ebenfalls im September folgte der Landesverband der Einladung des Erlebniswaldes Trappenkamp, sich auf der Landesgartenschau anlässlich des *Waldtages der SHLF* ebenfalls mit einem Stand zu präsentieren.

Im Oktober konnte die SDW mit großer Unterstützung von Herrn Jacobs und des Bildungszentrums Natur-Umwelt und ländliche Räume (BNUR) das Fortbildungsseminar „*Natura 2000 im Wald – Chancen oder Risiken?*“ anbieten und durchführen. Ebenfalls im Oktober hatte der Landesverband Gelegenheit, sich auf dem Fortbildungsseminar „*Klimaköner*“ für Erzieher und Pädagogen, angeboten durch den SDW Bundesverband, im Trappenkamp mit einer Power-Point-Präsentation vorzustellen.

Nun fehlt noch eines: Unser Herbstwaldgespräch. Wie Sie wissen, haben wir uns aufgrund der Landtagswahl 2017 in Schleswig-Holstein für ein Frühjahrswaldgespräch entschieden. Dies wird am Donnerstag, 23. Februar 2017, im Bildungszentrum für Natur- Umwelt und ländliche Räume (BNUR) in Flintbek stattfinden. Forstpolitische Vertreter der im Landtag vertretenen Parteien werden zur Diskussion über SDW Forderungen und Positionen geladen.

Darüber hinaus hat der Landesverband im Januar an der Gremiensitzung mit dem *Großen Runden Tisch* und der Geschäftsführertagung in Berlin teilgenommen, ebenso an der Bundesdelegiertenversammlung in Köln im September. Weiter wurde die Arbeitskreissitzung „Kreisverbände“ in Oberhausen/NRW wahrgenommen. Der beidseitige Kontakt zu unserem Jugendverband Deutsche Waldjugend verlief auch gut. Der Landesverband hat an erweiterten Landeswaldläuferrat-Sitzungen teilgenommen und in guter Erinnerung habe ich die Überreichung der Waldläuferbriefe am Abschlussabend des 46. Offenen

Jugendwaldlagers. An dieser Stelle gratuliere ich herzlich Yannik Hofmann zur Wahl zum neuen Landesleiter der DWJ.

Auch die Kontakte zu anderen Naturschutzverbänden wurden gepflegt und deren Einladungen gefolgt bzw. Ehrenaufgaben wahrgenommen wie Kassenprüfung.

Insgesamt hat der Landesverband zu drei erweiterten Vorstandssitzungen geladen.

Die Öffentlichkeitsarbeit kam nicht zu kurz. Neben diversen Pressemeldungen wurden für unsere Landesverbandsseite im Magazin „Unser Wald“ die Texte verfasst. Und gerade hier wollen wir auch in 2017 viel Interessantes veröffentlichen können.

Neue und weitere Projekte laufen bereits seit diesem Herbst in Vorarbeit an. Wir kommen zur Vorschau 2017. Was erwartet uns?

Zunächst wie gesagt, haben wir das *Frühjahrswaldgespräch*.

Die Ameisenaktion, welche leider nicht die erhoffte Aufmerksamkeit erlangte, geht im März 2017 zu Ende. Einige Einsendungen liegen vor und wir können unseren Preis am Tag des Waldes am 19. März ausloben. Eine neue Jahresaktion mit dem Motto „*Wald und Gesundheit*“ ist bereits in Vorbereitung.

Wir werden auf der *Outdoor-Messe* im April in Neumünster vertreten sein. Dort findet zeitgleich auch die Pflanzenbörse 2017 statt.

Teilnehmen werden wir im Mai an den landesweiten *Waldtagen der Schleswig-Holsteinischen Landesforsten*, zu denen die Kreisverbände auch aufgerufen wurden, in ihren Kreisen Veranstaltungen durchzuführen.

Die Jahresmitgliederversammlung wird in Dithmarschen stattfinden. Im Sinne der Feierlichkeiten zum Reformationsjahr sind Planungen mit dem *Steinzeitpark Albersdorf* für ein Gemeinschaftsprojekt angelaufen: Pflanzen alter Apfelbaumsorten auf dem Gelände des Steinzeitparks. Am 26. Mai 2017 zur *Jahresmitgliederversammlung* wird symbolisch das erste Bäumchen gepflanzt werden.

Das große „Apfelbaumpflanzen“ wird unter Beteiligung der Öffentlichkeit am *Reformationstag 2017*, dem 30. Oktober, im Steinzeitpark Albersdorf stattfinden.

Daneben stehen noch unsere Schulwälder auf der Agenda. Auch hier wollen wir neben den jährlich zwei bis drei zu revitalisierenden Schulwäldern (dankenswerterweise durch die Hilfe der SHLF) vermehrt den Kontakt mit den Kreisfachberatern suchen und Fortbildungsseminare anbieten.

Sie sehen, auch 2017 wird uns fordern und ich freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit zwischen dem Landesverband und den Kreisverbänden. Die SDW braucht Sie und wir wollen auch in 2017 unser Bestes geben!

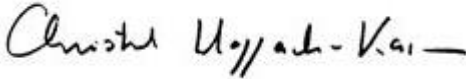
Herzlichen Dank dafür.

An dieser Stelle möchte ich Hans Jacobs für seine jahrelange Leistung zugunsten der SDW meinen großen Dank aussprechen und diese würdigen. Wie er uns ankündigte, möchte er zum Ende des Jahres sein Amt als Arbeitskreisleiter aufgeben. Das haben wir mit Bedauern aufgenommen.

Zu guter Letzt möchte ich Sie auf die Veröffentlichung des Waldzustandsbericht 2016 des Landes Schleswig-Holstein aufmerksam machen. Er ist ab Ende Dezember auf der Homepage der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt (www.nw-fva.de) einzusehen.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute, Freude an und Zeit für das Engagement in der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald.

Ihre

A handwritten signature in black ink, reading "Christel Happach-Kasan". The script is cursive and fluid.

Christel Happach-Kasan

Landesvorsitzende